

Matthias-Grünwald-Gymnasium: Die Schüler Tim Geiger, Moritz Hehn und Aidan Wolf waren beim Planspiel Börse der Sparkasse Tauberfranken erfolgreich

„Team Korall“ sichert sich den zweiten Platz

TAUBERBISCHOFSSHEIM. Mit Aktien zum Anlageerfolg: Tim Geiger, Moritz Hehn und Aidan Wolf belegten beim Planspiel Börse der Sparkasse Tauberfranken den zweiten Platz. Dafür gab es für die drei Schüler des Matthias-Grünwald-Gymnasiums jetzt Urkunden und Preisgelder.

Das Planspiel Börse ist ein Online-Wettbewerb, bei dem Schüler und Auszubildende ein virtuelles Kapital zur Verfügung gestellt bekommen, das sie vermehren sollen. Gehandelt wird fortlaufend mit den Kursen realer Börsenplätze.

Innerhalb von drei Monaten gelang es dem „Team Korall“ – unter diesem Namen traten die drei Gymnasiasten an – das fiktive Startkapital innerhalb von drei Monaten um fast zehn Prozent zu erhöhen. Aus 50 000 Euro wurden knapp 55 000 Euro.

„Wir haben den Markt zunächst nur beobachtet“, erklärte Tim Geiger die Anlagestrategie. Dann recherchierte das „Team Korall“ seinen Angaben zufolge intensiv und trug In-

formationen zu interessanten Firmen zusammen. „Aktien von Amazon und Nike sind ein Volltreffer gewesen“, berichtete Moritz Hehn. Diese hätten sich in der kurzen Zeit am besten entwickelt.

Ein glückliches Händchen haben die Jungbörsianer auch beim Verkauf bewiesen. „Wir konnten die Aktien rechtzeitig zu einem guten Kurs wieder abstoßen“, so Aidan Wolf. Der Lohn: ein stattliches Plus im Depot und Platz zwei beim Planspiel Börse.

Die frohe Kunde übermittelten zwei Mitarbeiter der Sparkasse Tauberfranken. Privatkundenberaterin Natalie Bauer und Auszubildender Joscha Geiß gratulierten den Schülern zu ihrem erfolgreichen Abschneiden. Außerdem gab es Urkunden und Preisgelder. Jeder der drei Schüler bekam 100 Euro.

„Das ist das beste Ergebnis, das eine Schülerspielgruppe des Matthias-Grünwald-Gymnasiums bisher beim Börsenplanspiel erzielen

konnte“, freute Oberstudienrat Oliver Roß sich. Der Gemeinschaftskundelehrer hat das Team während der Spielphase begleitet. Regelmäßig ermuntert er seine Schüler, am Börsenplanspiel teilzunehmen. Der

Lerneffekt ist seiner Meinung nach groß. „Der simulierte Wertpapierhandel vertieft auf spielerische Art wirtschaftliche Grundkenntnisse und vermittelt Börsenwissen.“ Auch Martina Schlegl beglückwünschte

die erfolgreichen Nachwuchsbörsianer. Sie ist überzeugt, dass das Planspiel einen wichtigen Einblick in die Finanzwelt ermöglicht. Zudem lobte sie die gute Zusammenarbeit mit der Sparkasse Tauberfranken. *mgg*



Freude über Platz zwei beim Planspiel Börse: Das Bild zeigt (von links) Schulleiterin Martina Schlegl, Oberstudienrat Oliver Roß, Aidan Wolf, Tim Geiger, Auszubildenden Joscha Geiß, Moritz Hehn und Privatkundenberaterin Natalie Bauer. BILD: FEUERSTEIN